



Pressemitteilung
3/2008

Schichtmodell wird Glas-Skulptur

CAD-Verfahren verwirklichen Sieger aus Architektur-Wettbewerb

Strausberg, 28. Mai 2008 – Bei einem Wettbewerb für die Neugestaltung des Eingangsbereichs für das Wasserwirtschaftsamt in Donauwörth setzte sich der Bildhauer Dietrich Förster, Kinsau, gegenüber den anderen Einreichungen durch.

Gewonnen hat Förster den Wettbewerb mit einem ca. 20 Zentimeter hohen Gipsmodell der geplanten Skulptur, die sich der freien Bewegung einer Welle nähert. Tatsächlich zur Ausführung kommen sollte jedoch eine 2,50 Meter hohe Skulptur aus industriellem Flachglas.

Mit traditionellen bildhauerischen Techniken konnte der Entwurf in dieser Größe und mit diesem Material nicht umgesetzt werden. Förster wandte sich deshalb an den auf 3D-Objekte spezialisierte CAD-Dienstleister Padelt 3D Systeme aus Strausberg.

Padelt 3D Systeme fertigte von dem Urmodell Försters einen dreidimensionalen Datensatz an, der mit einer Workstation in 250 Scheiben zerlegt worden ist. Diese Scheiben des Urmodells der Skulptur konnten dann mit den spezifischen Konturen jeder einzelnen Scheibe aus Flachglas gefertigt werden. Aus 250 Glasscheiben entstand so eine beeindruckende Skulptur, die in der Dunkelheit beleuchtet werden kann. Von der Idee über die Projektierung bis zur Installation in Donauwörth vergingen weniger als vier Monate. Die Umsetzung der Skulptur wurde von der Glaserei Huber aus Schongau gefördert.

Steffen Padelt, Geschäftsführer von Padelt 3D Systeme, kommentiert: „Was hier für Kunst in der Architektur genutzt wurde, ist eine schnelle und für die verschiedensten Ideen und Produkte anwendbare Technik.“

Die Einweihung des neues Gebäudes des Wasserwirtschaftsamts mit Übergabe der Skulptur findet am 18. Juni 2008 in Donauwörth statt. (Redakteure wenden sich bei Interesse bitte an Holm Landrock, holm@holmlandrock.de, Tel. 030 / 50 59 26 15.)



Bildunterschrift „dona2ost.JPG“:

„Mit modernsten 3D-Techniken entstand aus diesem 20-cm-Gipsmodell eine 2,50 Meter hohe Skulptur aus Glas für das Wasserwirtschaftsamtsamt Donauwörth.“

Bild: Förster/Padelt 3D Systeme GmbH

(Dieses und weiteres Bildmaterial senden wir auf Anfrage gerne als druckbare Datei zu.)

Padelt 3D Systeme

Die Padelt 3D Systeme GmbH mit Sitz in Strausberg bietet mittelständischen Kunden der Metall- und Kunststoffverarbeitung, Unternehmen aus der Zulieferindustrie sowie Systemherstellern aus der Medizintechnik und dem Automobilbau Dienstleistungen für 3D-Scannen, 3D-Vermessung, Reverse Engineering, 3D-CAD-Konstruktionen und für die Qualitätskontrolle – insbesondere für den Soll-Ist-Vergleich zwischen dem gefertigten Teil und den CAD-Daten – an. Die Dienstleistungen werden auch von Kunden aus der Architektur und Kunst genutzt. Padelt 3D Systeme beschäftigt acht Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Anwender:

Steffen Padelt
Padelt 3D Systeme GmbH
Müncheberger Straße 7
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 31 28 93
info@3dpadelt.de
www.3dpadelt.de

Presse-Ansprechpartner (inkl. Bildmaterial):

Holm Landrock
PR-Berater
Weserstraße 38
12045 Berlin
Tel. 0 30 / 50 59 26 15
holm@holmlandrock.de